Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung

Band: 16 (2001)

Heft: 3: Bulletin

Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neu im Trägerverein NIKE

Kürzlich wurde die Schweiz. Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten (Domus Antiqua Helvetica, DAH) als 29. Mitgliederorganisation in den Trägerverein NIKE aufgenommen. Die DAH wurde 1984 gegründet. Sie ist eine gesamtschweizerische Organisation mit einem Zentralvorstand und Kantonalsektionen und zählt gegenwärtig rund 1100 Mitglieder in der ganzen Schweiz. Präsidiert wird sie von Christophe de Planta (Lausanne), Generalsekretär ist Bernard von Muralt (Fribourg).

Aus den Statuten:
Art. 4: «Die Vereinigung bezweckt die Pflege der Interessen ihrer Mitglieder und die Förderung ihrer Anliegen, im Sinne einer lebendigen Erfahrung der in ihrer Verantwortung stehenden historischen Wohnbauten.

Insbesondere bezweckt die Vereinigung:

a) privaten Eigentümern bei der Erhaltung der historischen Wohnbauten, bei deren Unterhalt und deren Anpassung an die jeweils zeitgemässen Wohnsitten mit Rat beizustehen;

b) im Interesse der privaten Eigentümer die Verbesserung des wirtschaftlichen Umfeldes anzustreben namentlich bezüglich Steuern, Gebäudeversicherung und anderer Grundeigentümerlasten. Sie bezweckt ferner, insbesondere bezogen auf Naturschutz, Denkmalpflege, Raumplanung und Wirtschaftlichkeit in umfassender Weise den Einsatz für die Erhaltung historischer Wohnbauten und deren Umgebung im Interesse der Allgemeinheit;

c) das Verständnis der Behörden und anderer Institutionen für die Probleme der Eigentümer historischer Wohnbauten zu fördern und nötigenfalls die Interessen dieser Eigentümer zu vertreten;

d) in der Öffentlichkeit das Interesse an der Beibehaltung des Privateigentums an historischen Wohnbauten wach zu halten, die Einsicht über die Vorteile des Privatbesitzes im Sinne der Entlastung der öffentlichen Hand zu fördern und das Verständnis für die Unterhalts- und Betriebsprobleme zu wecken.»

Wir heissen die Domus Antiqua Helvetica in unseren Reihen herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit!
NIKE

Geschäftsstelle in Bern

Mit Bedauern haben wir Sie von der vorübergehenden Abwesenheit unseres Geschäftsleiters in Kenntnis zu setzen. Eine Krankheit zwingt Herrn Dr. Gian-Willi Vonesch zu einem längeren Spitalaufenthalt. Es freut uns, können wir Ihnen mitteilen, dass er sich auf dem Wege der Besserung befindet. Unsere besten Wünsche begleiten ihn.

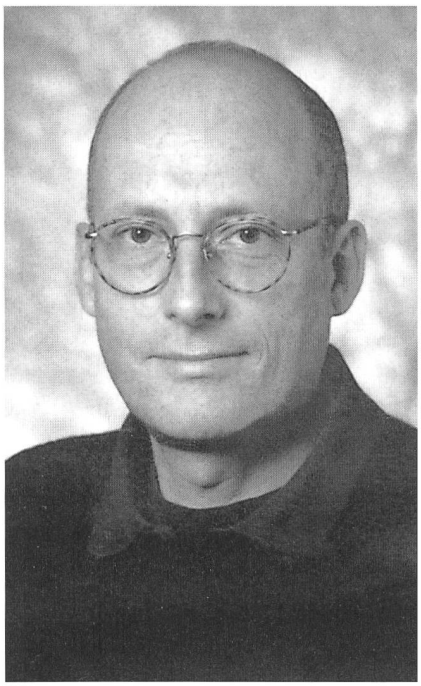
Seine wichtige Funktion im Zusammenhang mit dem Europäischen Tag des Denkmals hat (zusammen mit Frau Regula Moosbrugger, Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle) Hannes Scheidegger, lic. phil. I, Kunsthistoriker, übernommen. Er wird der NIKE für die Belange der Öffentlichkeitsarbeit auch weiterhin zur Verfügung stehen. Im gegenseitigen Einvernehmen hat Frau Gabrielle Boller, lic. phil. I, Kunsthistorikerin, die NIKE verlassen. Sie betreute in den letzten 6 Jahren mit Erfolg das NIKE-Bulletin. Als interimistische Lösung für diese und die nächsten Nummern konnten Frau Gurli Jensen, Redaktorin/ ehemalige Leiterin Redaktionsteam JEP-Zeitung, und Frau Dr. Charlotte Spindler, Journalistin BR, verpflichtet werden.

Die Geschäftsstelle hat mit viel Engagement in den letzten Monaten den Betrieb der NIKE aufrecht erhalten. Der Vorstand dankt Frau Regula Moosbrugger-von Kaenel und Frau Elisabeth Lauper-Berchtold für den grossen Einsatz.

Für den Vorstand der NIKE
Sibylle Heusser
Ende September 2001

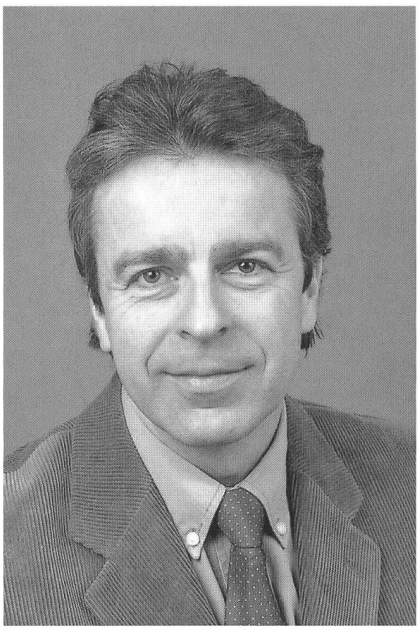
Neue Denkmalpfleger in den Kantonen Zug und Appenzell Ausserrhoden sowie in der Stadt Genf

Kanton Zug
Auf den 1. Juli 2001 ist der bisherige Denkmalpfleger des Kantons Appenzell AR, Georges Frey, zum neuen Denkmalpfleger des Kantons Zug ernannt worden. Er tritt die Nachfolge von Heinz Horat an, der zum Direktor des Historischen Museums in Luzern ernannt wurde. Georges Frey amtete seit 1993 als Kantonaler Denkmalpfleger in Appenzell AR.



Fredi Altherr-Bräuninger

Kanton Appenzell AR
Fredi Altherr-Bräuninger folgt auf Georges Frey im Kanton Appenzell AR. Nach einer Lehre als Hochbauzeichner besuchte der 1956 in Herisau AR geborene und aufgewachsene Architekt die Schule für Gestaltung in Zürich. Nach Projekt- und Wettbewerbsbearbeitungen in verschiedenen Architekturbüros folgte die Gründung eines eigenen Architekturbüros, das sich in den vergangenen 15 Jahren anhand mehrerer realisierter An- und Umbauten vertieft mit denkmalpflegerischen Aspekten und Fragen auseinander gesetzt hat.



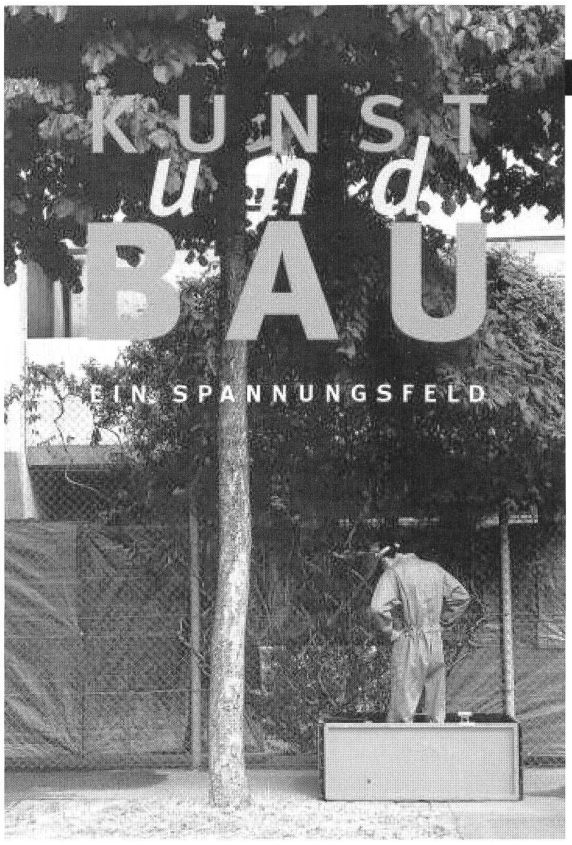
Philippe Beuchat

Ville de Genève

Le service de la conservation du patrimoine architectural de la Ville de Genève, alors rattaché aux affaires culturelles, a été transféré au département municipal de l'aménagement, des constructions et de la voirie en date du 1er janvier 2001. Ainsi, les entités chargées de la maîtrise d'ouvrage et celle occupée à la protection du patrimoine se trouvent regroupées dans le même dicastère.

Depuis le 1er juin 2001, la direction du service a été confiée à Monsieur Philippe Beuchat. Né en 1956 à Genève, il a suivi ses études dans sa ville natale. Licencié en géographie dans le cadre de la faculté des sciences économiques et sociales en 1981, il entreprend une formation d'architecture et obtient un diplôme de l'Ecole d'architecture de l'Université de Genève en 1987. Après cinq années d'activité en qualité d'architecte indépendant, il occupe la fonction de chef du service des monuments et des sites du canton de Genève jusqu'en 2000. A travers ses diverses activités, il a eu l'occasion de participer aux travaux de la commission cantonale des monuments, de la nature et des sites durant une douzaine d'années.

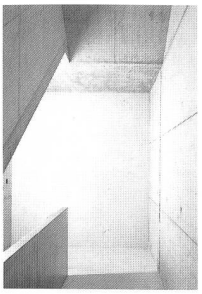
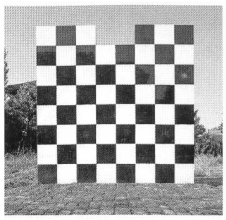
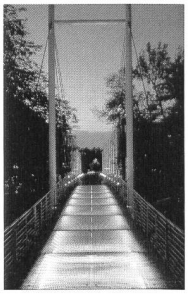
NIKE



Kunst im öffentlichen Raum

DAS BUCH ZUM THEMA

Eine kritische Standortbestimmung

Kommission für Kunst und Architektur des Kantons Bern (Hrsg.)

Kunst und Bau – ein Spannungsfeld

Kunst im öffentlichen Raum: ausgewählte Beispiele aus dem Kanton Bern 1975–2000

256 Seiten, zahlreiche Farb- und s/w Abbildungen, Broschur mit Klappen
ISBN 3-7272-9412-4
ISBN 3-7272-9416-7 (mit französischer Übersetzung der Hauptbeiträge)
CHF 44.–

Erhältlich im Buchhandel oder bei

Buchstämpfli Versandbuchhandlung
Hallerstrasse 7,
Postfach 560,
CH-3000 Bern 9,
Tel. +41 031 300 66 77,
Fax +41 031 300 66 88,
info@buchstaempfli.com,
www. buchstaempfli.com

Stämpfli